

# INHALT

## **VORWORT – WARUM DAS KOPFSCHÜTTELN DER ALTEN KEINE GESUNDHEITLICHEN GRÜNDE HAT . . . . . 9**

### **1. DIE JUGEND UND DIE MODE . . . . . 11**

*Weil sie dem Modewahn unterliegen – Weil sie dem Schönheitswahn unterliegen – Weil für junge Mädchen die Haare schon immer von großer Wichtigkeit waren – Weil für junge Männer das Haarstyling immer wichtiger wird – Weil sie Kappen wie Mark Forster tragen – Weil sie Halloween toll finden – Weil junge Leute ihre Weisheiten auf ihren T-Shirts verbreiten – Weil sie sich ihre eigene Sprache basteln – Weil sie keine Briefe mehr schreiben*

### **2. DIE JUGEND UND DIE FREIZEITGESTALTUNG . . . . . 33**

*Weil sie drohen, den E-Sport olympisch zu machen – Weil sie stricken und häkeln – Weil sie viel zu selten ins Theater gehen – Weil sie das Tanzen anders interpretieren – Weil es kaum noch Windsurfer gibt – Weil sie eine andere Spielkultur haben – Weil sie selber wohl nicht wissen, wie viele Trendsportarten es gibt – Weil Cornern zu ihrem Alltag gehört – Weil Fernsehen in der Bedeutungslosigkeit versinkt – Weil sie gerne Filme wie »Fack ju Göhte« sehen – Weil sie gerne Liebeslieder hören – Weil sie einmal im Jahr nach Wacken fahren*

### **3. DIE JUGEND UND IHR EIGENER WEG . . . . . 61**

*Weil sie für den Führerschein ein kleines Vermögen ausgeben – Weil sie unsere schönen Sprüche nicht mehr verwenden – Weil sie neue Wege gehen, um Freunde zu finden – Weil sie unsere Sprache verändern – Weil die Ferienjobs aussterben – Weil sie unbedingt nach dem Abitur ein Jahr nach Australien wollen – Weil sie alles das möchten – Weil sie knutschen wollen – Weil sie sich Piercings machen lassen – Weil sie ihre eigene Haut freiwillig verschandeln – Weil sie naive Träume*

*haben – Weil sie schon als Schüler keine Grenzen kennen – Weil sie erstaunliche Gefühle entwickeln – Weil man Kinder nicht unterschätzen sollte – Weil die Jugend die Berufswelt auf ihre Art erobert – Weil die jungen Leute Geld mit Beschäftigungen verdienen, von denen die Alten nichts geahnt haben*

#### **4. DIE JUGEND UND IHR MERKWÜRDIGES GEBAREN . . . . . 95**

*Weil sie mit dem Handy ihr Leben gefährden – Weil ihnen das Handwerk goldene Brücken baut – Weil früher nur ein Dieselmotor vorglühen musste – Weil sie überall hinspucken – Weil sie ihre Zigarettenstummel hinschmeißen, wo sie wollen – Weil sie mit ihrem Äußeren beschäftigt sind – Weil sie überall hinpinkeln müssen – Weil man fast ständig Merkwürdiges über jugendliches Verhalten lesen kann – Weil sie ihre Ungeduld mit dem Motorrad ausleben – Weil sie immer und überall ihre Graffiti hinterlassen müssen – Weil sie gerne »Erde ist Lava« spielen – Weil sie Mangas gut finden – Weil es unter ihnen Poser gibt – Weil sie die Kulturtechniken vernachlässigen*

#### **5. DIE JUGEND UND IHRE NÖTE . . . . . 127**

*Weil sie oft nicht wissen, wo ihr Weg des Lebens hinführen soll – Weil es uralte Songs gibt, die sich über das Verlassenwerden junger Leute auslassen – Weil sie vor dem Mikrofon stammeln – Weil sie Kommunikationsstörungen haben – Weil sie computersüchtig sind – Weil sie gerne in Horden auftreten – Weil sie sich bei Spider-Man Mut holen wollen – Weil sie so ihre Schwierigkeiten mit Vorbildern haben – Weil es zu Verkehrsunfällen kommen kann – Weil sich die Comedian Harmonists und Johann Wolfgang von Goethe zum Leichtsinn der Jugend umsonst geäußert haben – Weil sie hin und wieder selbstbezogene Anwendungen haben – Weil sie so ihre eigenen Vorstellungen von der Altersvorsorge haben – Weil sie ihr eigenes Verständnis von Wahlen haben – Weil sie die Geschlechterrollen immer noch nicht verlassen haben – Weil Depressionen und Lebensängste um sich greifen – Weil sie Essstörungen haben – Weil sie ihr Leben gestalten wollen, aber nicht immer können*

## **6. DIE JUGEND UND DIE VORURTEILE ÜBER SIE . . . . . 163**

*Weil sie erstaunliche Nostalgiker sind – Weil sie sich Ungerechtigkeit gefallen lassen – Weil für zu viele von ihnen Verkehrssicherheit ein Fremdwort ist – Weil auch ihnen Phrasen und Floskeln nicht fremd sind – Weil sich die Jugend zunehmend von Flora und Fauna entfremdet – Weil sie Kinder selten zum »richtigen« Zeitpunkt bekommen – Weil häusliche Hilfe für sie ein Fremdwort ist – Weil ihnen aus Unbedachtheit oder Dummheit so manches passieren kann – Weil junge Friseurinnen einem lustlos die Haare schneiden – Weil sie sich im »Hotel Mama« wohlfühlen – Weil sie manchmal völlig uninteressiert ihre Kunden bedienen – Weil sie als junge Polizeibeamte ihre Unsicherheit hinter forschem Auftreten verstecken wollen – Weil sie oft vor sich hinträumen – Weil sie beziehungsunfähig sind – Weil sie cool sein wollen, aber nur eitel sind – Weil sie immer und überall ein Selfie machen müssen – Weil sie einem in der Winterdunkelheit helfen können*

## **7. DIE JUGEND UND IHRE KOMPETENZEN . . . . . 203**

*Weil sie den Alten nervige Fragen stellen – Weil sie so merkwürdige Begrüßungsrituale haben – Weil sie eine merkwürdige Art von Kommunikation pflegen – Weil sie zwischen Dystopie und Utopie schwanken – Weil junge Frauen manchmal gezwungen sind, etwas länger zu warten – Weil für sie die sieben Todsünden ganz neu interpretiert werden müssen – Weil ihr Musikgeschmack so vielschichtig ist – Weil sie Mitglied bei der freiwilligen Feuerwehr sind – Weil sich in der Pubertät ständig die Hirnstruktur verändert*

## **8. DIE JUGEND UND IHR SOZIALES VERHALTEN . . . . . 227**

*Weil sie sich egoistisch und uneinsichtig verhalten – Weil sie bei allen Gelegenheiten Kaugummi kauen und es auf die Straße spucken – Weil sie sich beim Bäcker vordrängeln – Weil sie die sichere Rente gefährden – Weil sie so merkwürdige Verhaltensauffälligkeiten an den Tag legen – Weil vermutlich schon viel, viel früher über die Jugend geschimpft wurde – Weil schon die Alten vor uns über die Jugend geklagt haben –*

*Weil sie wissen, was Stress ist – Weil sie sich manchmal wie ein Messie benehmen – Weil sie uns im Bildungsranking nicht zum Weltmeister machen – Weil man sich auch mal an früher erinnern sollte – Weil es kluge Sprüche über sie gibt – Weil sie respektlos sind – Weil die Gesellschaft so viele Begriffe für sie gefunden hat – Weil sie die Chance nutzen, ihre Eltern zu überraschen – Weil sie sich schnell begeistern lassen und dann oft mit Frust reagieren – Weil die jungen Leute Lebensweisheiten von alten Leuten selten hören wollen*

**NACHWORT**

**AUSNAHMSWEISE MAL EIN KOPFSCHÜTTELN ÜBER DIE ALTEN . . . . . 260**